

41 - Kultur- und Sportamt

V o r l a g e

für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Kultur und Sport	10.04.2014	Vorberatung

Tagesordnungs- Punkt	Antrag des Fördervereins "Haus der Alfterer Geschichte e. V." auf einen Zuschuss zu den Kosten der Außengestaltung und einer Ausstellung
-------------------------	---

Vorbemerkungen:

Der Förderverein Haus der Alfterer Geschichte e.V. ist am 18. März 2009 gegründet worden. Satzungsgemäßes Ziel und Zweck des Vereins ist „die ideelle und finanzielle Förderung der Heimatkunde und Heimatpflege sowie die Erhaltung der dörflichen kulturellen Identität des Ortes Alfter. Dies soll insbesondere erreicht werden durch Aufbau und Betreuung einer ortsgeschichtlichen Sammlung [...]“.

Der Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, ein „Haus der Alfterer Geschichte“ einzurichten und zu betreiben.

Bereits im Jahr 2009 hatte der Förderverein einen Zuschuss zur Errichtung der Dauerausstellung in dem geplanten Haus beantragt. Seinerzeit standen noch Haushaltsmittel für die Förderung investiver Maßnahmen zur Verfügung.

In seiner Sitzung am 21.05.2010 hatte der Ausschuss für Kultur und Sport diesen Antrag unter Hinweis auf den ausschließlich örtlichen Charakter des Projekts abgelehnt.

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 06.03.2014 beantragt der Verein erneut einen Zuschuss des Kreises. Der Antrag bezieht sich auf

- a) die Gartengestaltung einschließlich der Errichtung eines „Atriums“ zur Freiluftunterrichtung,
- b) den Bau eines Modells einer Römervilla im Außenbereich,
- c) die Einrichtung einer Dauerausstellung zur „Donnerstagsgesellschaft“,
- d) die Beschriftung des Hauses.

Näheres ist dem Anhang zu entnehmen.

Bei den Maßnahmen, die das Außengelände (a, b) und die Beschriftung des Hauses (d) betreffen, handelt es sich um Bauinvestitionen, für die keine Fördermittel zur Verfügung stehen. Außerdem sind keine Anhaltspunkte dafür ersichtlich, die überörtliche Bedeutung anders als 2010 zu beurteilen.

Eine Ausnahme bildet die Dauerausstellung zur „Donnerstagsgesellschaft“ (c). Hier ist eine überörtliche Bedeutung zu erkennen, die sich aus der Rolle und Funktion der Donnerstagsgesellschaft für das regionale und überregionale Kulturleben unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg ergibt. Auf die Angaben im Projektblatt (Seiten 2 und 3) wird verwiesen. Ergänzend hierzu sei der Aufsatz von Heribert Dietz „Die Donnerstags-Gesellschaft in Schloss Alfter (1947-1950) – Das Kleeblatt der abstrakten Maler am Vorgebirge“ im Jahrbuch des Rhein-Sieg-Kreises 2012, S. 126, erwähnt.

Um Beratung wird gebeten.

Zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 10.04.2014
Im Auftrag